

Deutsche Minigolf-Meisterschaften

System Beton



dm beton
trappenkamp
2010

12. bis 14. August 2010
in Trappenkamp



Inhaltsverzeichnis

Grußworte

des Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins	3
der Amtsvorsteherin Amt Bornhöved	5
des Bürgermeisters Gemeinde Trappenkamp	7
des Präsidenten des LSV Schleswig-Holstein e.V.	8
des 1. Vorsitzenden des KSV Segeberg e.V.	9
des Präsidenten des DMV e.V.	11
der 1. Vorsitzenden des SHMV e.V.	12
des Spartenleiters des TV-Trappenkamp e.V.	13
Trappenkamp – Junge Gemeinde	15
Informationen zum TV Trappenkamp . . .	17
Ausschreibung	18
Trainingsgruppen-Einteilung	22
Zeitplan	23
Pistenplan	24
Sonderbälle	26
Verkaufsartikel	27



Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein

Es gibt wohl nur wenige Menschen, die nicht schon einmal einen Minigolfschläger in der Hand geführt und mit mehr oder weniger Geschick, aber jeder Menge Spaß die Hindernisse eines Minigolf-Parcours überwunden haben. Für sie alle ist Minigolf ein schöner Freizeit- und Urlaubssport.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften vom 12. bis 14. August 2010 in Trappenkamp geht es um viel mehr! Sie betreiben Minigolf als Leistungssport mit erstaunlichem Können und hohen Anforderungen an sich selbst.

Als Schirmherr und Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein heiße ich alle Sportlerinnen und Sportler sowie die hoffentlich zahlreichen Zuschauer bei diesem Großereignis herzlich willkommen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt im Land zwischen den Meeren und hoffe mit Ihnen auf guten Sport.

Mein Dank und meine Anerkennung geht an die Organisatoren des Schleswig-Holsteinischen Minigolfsport Verbandes e. V. und seine zahlreichen Helfer für die Ausrichtung dieser Veranstaltung. Allen Teilnehmern wünsche ich gute Kondition, Nervenstärke und die richtige Wahl der Bälle, damit möglichst viele davon schon mit einem Schlag im Ziel landen.

*Peter Harry Carstensen
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein*



Grußwort zur Deutschen Meisterschaft, System Beton, Minigolf

Liebe Minigolf-Sportler, sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern,

herzlich willkommen hier in Trappenkamp. Trappenkamp gehört mit den Gemeinden Bornhöved, Damsdorf, Gönnebek, Schmalensee, Stocksee, Tarbek und Tensfeld zum Amt Bornhöved, mit insgesamt über 10.000 Einwohnern und Einwohnerinnen.

Ich freue mich sehr, dass der TV Trappenkamp diese hochkarätige Veranstaltung für seine Anlage gewinnen konnte und möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, bedanken.

Den aktiven Sportlern wünsche ich sonnige, windstille, warme Tage und ruhige Hände sowie ‚Gut Schlag‘. Weiterhin wünsche ich Ihnen faire und spannende Wettkämpfe.

Neben dem sportlichen Highlight lädt die traumhaft schöne Lage rund um Bad Segeberg zu aktiver Erholung in wunderschöner Natur ein und bietet alle Voraussetzungen für einen Urlaub und abwechslungsreiche Ausflüge abseits der Minigolfanlage. Vielleicht finden Sie ja die Zeit, im Anschluss an die Veranstaltung, etwas von dieser Umgebung für sich zu entdecken. Ich wünsche Ihnen dabei und natürlich bei Ihren Deutschen Meisterschaften viel Spaß und Erfolg.

Herzliche Grüße

*Dr. Beatrix Klöver
- Amtsvorsteherin-*

Namensherkunft Trappenkamp

Der Ortsname Trappenkamp kommt von einer alten Flurbezeichnung, die sich aus den beiden Wörtern „Trappen“ (Bodenvögel, die in Grassteppen und in den Feldern leben) und „Kamp“ (eingehegtes Feld) zusammensetzt. Bei der 1936 erfolgten Umbenennung für das Gelände des Marinearsenals in Trappenkamp griff man auf den Namen eines zur Gemeinde Tarbek gehörenden Flurstücks zurück.



Wappen



Das Wappen von Trappenkamp ist nach Art eines mittelalterlichen Heroldsbildes konzipiert und symbolisiert die in den Wald geschlagene Siedlungsfläche



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Ganz herzlich begrüße ich Sie zur Deutschen Meisterschaft im Minigolf hier in Trappenkamp. Wir freuen uns sehr und sind auch ein wenig stolz, dass der Turnverein Trappenkamp bereits zum zweiten Mal – nach nun 16 Jahren – Ausrichter der Deutschen Meisterschaften auf den Betonbahnen ist. Trappenkamp ist seit vielen Jahren ein Zentrum des Minigolfsportes „hoch im Norden“.

Schöne Bahnen, die durch einen engagierten Verein stets in einem guten Zustand gehalten werden, und die schöne Natur des benachbarten Waldes führen dazu, dass die Trappenkamper Anlage sowohl von aktiven als auch von Freizeitsportlern gut und gern angenommen wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit in Trappenkamp und viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften!

*Ihr
Werner Schultz
Bürgermeister*



Grußworte

Landessportverband Schleswig-Holstein



Im Namen des Landessportverbandes Schleswig-Holstein begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft im Minigolf, System Beton, sehr herzlich in Schleswig-Holstein. Das Land zwischen den Meeren ist nicht nur ein attraktives Urlaubsland, sondern präsentiert sich mit der Deutschen Meisterschaft im Minigolf auch als ein sehr sportliches Land.

Der Minigolfsport verbindet mit seinen verschiedenen Facetten dosierten Krafteinsatz, Taktik und Ästhetik auf besondere Weise. In der Freizeit und im Urlaub von vielen ausprobiert, so ist der sportliche Wettkampf der deutschen Leistungsspitze

von einer ganz besonderen Dynamik geprägt. Ich bin mir daher sicher, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer der Deutschen Meisterschaft interessanten und hochklassigen Minigolfsport sehen werden.

Mein Dank gilt dem ausrichtenden Schleswig-Holsteinischen Minigolfsport-Verband, der diese hochkarätige Veranstaltung in den hohen Norden geholt hat. Ebenso danke ich den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, für ihr vorbildliches Engagement. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich spannende Wettbewerbe, viel Erfolg und hoffentlich auch die Möglichkeit – abseits des sportlichen Wettkampfes -zur Entdeckung der Schönheiten des nördlichsten Bundeslandes.

*Dr. Ekkehard Wienholtz
Präsident des Landessportverbandes
Schleswig-Holstein e.V.*

Kreissportverband Segeberg e.V.

Zur Ausrichtung der Deutschen Minigolfmeisterschaften vom 12. bis 14.08.2010 beglückwünschen wir den Schleswig-Holsteinischen Minigolfsport-Verband e.V.

Erneut wird in Trappenkamp eine hochrangige Meisterschaft durchgeführt. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst der Minigolfabteilung des TV Trappenkamp, die seit vielen Jahren für eine reibungslose Organisation von hochrangigen sportlichen Veranstaltungen bekannt ist. Durch sein jahrelanges Wirken hat sich der TV Trappenkamp mit seiner Minigolfsparte das Vertrauen erarbeitet, welches ihm jetzt von offizieller Seite entgegen gebracht wird.

Das Engagement der Abteilung ist umso bemerkenswerter, da es ausschließlich ehrenamtlich erfolgt. Ohne die Männer und die Frauen, die ihre Freizeit einsetzen, kann kein Wettkampf, kein Training und auch kein gesellschaftliches Miteinander stattfinden. Gerade der Sport bietet ohne viel Aufheben ein gutes Beispiel für soziales und solidarisches Handeln. Dies macht deutlich, dass es Menschen in unserem Land gibt, die sich dem Nächsten verbunden und verpflichtet fühlen. Ihnen gebührt unsere Anerkennung und unser Dank.

Der Kreissportverband Segeberg unterstützt die Vereine daher nach besten Kräften im Rahmen der Möglichkeiten. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir faire Wettkämpfe bei schönstem Sommerwetter und die gewünschten sportlichen Erfolge. Mögen die besten gewinnen.

*Hans Siebke
1. Vorsitzender*





Deutscher Minigolfsport Verband e.V.

Liebe Minigolffreunde,

nach dem Turnus des Deutschen Minigolfsport Verbandes ist im Jahr 2010 wieder einmal der Schleswig-Holsteinische Minigolfsport-Verband an der Reihe, die Deutschen Meisterschaften auf dem System Beton auszutragen. Der Ausrichter hat sich alle Mühe gegeben und sich auch nicht gescheut, im Vorfeld der Großveranstaltung mit der Sanierung der in die Jahre gekommenen Minigolfanlage erhebliche Investitionen zu tätigen, um allen Teilnehmern optimale Meisterschaftsbedingungen zu bieten.

Und so werden wir einmal mehr eine interessante Meisterschaft erleben, die ihren besonderen Reiz daraus zieht, dass sich sowohl die Senioren in zwei Altersklassen und im Teamwettbewerb also auch die Kategorien der Damen und Herren um die begehrten Titel eines Deutschen Meisters streiten.

Vielmehr als andernorts wird es bei der Weitläufigkeit der Anlage hier in Trappenkamp auch auf die konditionelle Komponente ankommen, wenn man ganz vorne um die Titel mitspielen will.

Wir wünschen der Veranstaltung einen sportlich fairen Verlauf und allen Teilnehmern GUT SCHLAG !

*Dr. Gerhard Zimmermann
DMV-Präsident*



Schleswig-Holsteinischer Minigolfverband e. V.



Liebe Minigolfsportfreunde,

nach der gelungenen Deutschen Meisterschaft im System Eternit im Jahre 2006 in Preetz, freut sich der Schleswig-Holsteinische Minigolfverband im Jahre 2010 erneut Gastgeber einer Deutschen Meisterschaft, diesmal im System Beton, sein zu dürfen. Dies ist die erste Deutsche Meisterschaft im System Beton, die in Schleswig-Holstein ausgetragen wird.

In Zusammenarbeit mit dem bei der Durchführung von Großveranstaltungen erfahrenen Turnverein Trappenkamp hofft der Schleswig-Holsteinische Minigolfverband auch in

diesem Jahr eine rundum gelungene Veranstaltung organisiert zu haben.

Mein Team und ich wünschen allen Aktiven, Betreuern und Gästen viel Erfolg, Spaß, aber auch Erholung im Land der Horizonte.

In diesem Sinne „ Gut Schlag!“

*Nicole Großmann
1. Vorsitzende SHMV e. V.*

TV-Trappenkamp e.V. – Minigolf –

Sehr verehrte Gäste.
Liebe Minigolfsportfreunde.

Namens der TVT – Minigolfsparte möchte ich Sie und Euch zur **55. Deutschen Meisterschaft** (Abt. 1) in Trappenkamp herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Seit geraumer Zeit bereiteten wir uns im Einklang mit TVT-Hauptverein, der Gemeindeverwaltung Trappenkamp und dem S H M V auf dieses Großereignis vor und danken für deren großartige Hilfestellung. Da wir ein derartiges Event zum wiederholten Male durchführen, glauben wir Euch und Ihnen auch diesmal wieder schöne sportliche Tage bereiten zu können.

Persönlich freue ich mich auf das Wiedersehen vieler Sportfreunde, die mir in den letzten 15 Jahren auf Deutschen Meisterschaften begegneten und nach einer DM in Trappenkamp fragten. Liebe Freunde nun ist es soweit und meine Spartenfreunde und ich wünschen allen Teilnehmern die Erfüllung ihrer gesteckten Ziele.

Ein ganz besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, die im Vorder- wie im Hintergrund das Gelingen dieser Titelkämpfe in die Hand nahmen und wg. Krankheit auch meinen Part in der Vorbereitungsphase mit übernehmen mussten.

Willkommen in Trappenkamp und “Gut Schlag “ wünscht euch

*Jobst Petrina
Spartenleiter*





Trappenkamp – Junge Gemeinde

Im Jahr 2006 wurde die Gemeinde Trappenkamp erst 50 Jahre alt. Jahrhundertlang diente die „Gönnebeker Heide“ als Schafweide. In den 1870er Jahren wurde die Fläche ein Exerzierplatz der preußischen Kavallerie. Um das Jahr 1900 wurde die Fläche aufgeforstet. Ab 1935 errichtete die Wehrmacht hier unter dem Schutz des Tannenbewuchses ein Marinesperrwaffenarsenal.

In dem umzäunten Areal unter dichten Nadelbäumen wurden zehn Jahre lang Seeminen zur Blockade von Flussmündungen montiert, gelagert und per Gleis nach Kiel gebracht.

Nach dem Krieg wurde der Wald von der britischen Besatzung gerodet, in die Bunker wurden Fenster gestemmt und Flüchtlinge – vornehmlich Sudetendeutsche, aber auch Schlesier und Ostpreußen und Pommern – zogen ein und wandelten die Parzellen in Gärten um. Aus ausgedienten Minen wurden Viehtränken.

Die Stichstraßen des Geländes von 600 Metern im Quadrat waren nur nach den Buchstaben des Alphabets benannt. Die Anfangsbuchstaben wurden beibehalten, so wurde aus „A“ unter anderem die Arndtstraße, aus „B“ der Birkengrund.

Seit Ende der 40er Jahre fanden auf dem Gelände die ersten Bebauungen statt. Zwischen 1956 und 1972 wuchs die Einwohnerzahl von knapp 800 auf rund 4000 Menschen an. Trappenkamp war seit die ersten Flüchtlinge eintrafen eine Siedlung, die von Handwerk und Industrie geprägt war. Spielte zunächst die Gablonzer Glasindustrie eine große Rolle, so sind dies heute Betonbau, Getränkeindustrie, Metallbau und Umwelttechnik.



Informationen zum TV Trappenkamp

Sportplatz, Turnhalle, Vereinsheim – das gab es nicht, als Lehrer Franz Bruche 1954 seinen Aufruf zur Gründung eines Trappenkamper Turnvereins (TVT) startete. Trappenkamp war nicht mehr als ein armer Ortsteil von Bornhöved. Wer turnen wollte, musste ins Hauptdorf gehen oder sich in Trappenkamp mit dem Saal des Gasthofes Andreßen oder dem Haus der Heimat begnügen. Ein unhaltbarer Zustand, wie nicht nur Bruche fand. Innerhalb eines Jahres wuchs der Verein auf 211 volljährige Mitglieder. Schweiß floss zunächst weniger in sportlicher als in gärtnerischer Hinsicht: Da ein Sportplatz fehlte, bearbeiteten die Vereinsmitglieder neben der alten Schule an der Hermannstädter Straße ein 9000 qm großes Gelände. Lieblingsrasensport war damals Faustball. In Abständen von jeweils rund zehn Jahren folgten qualitative Sprünge: Als der Verein 1962 sein Gelände mit Gewinn an die Beton- und Monierbau verkaufte (später siedelte sich dort die Strabag an), konnte er sich eine neue Sportanlage mit Fußball- und Tennisplätzen sowie einem Sportlerheim an der Segeberger Straße leisten. 1975 wurde eine dreiteilbare Großraumsporthalle an der Königsberger Straße gebaut, die zu Ehren des TVT-Gründers später den Namen Franz-Bruche-Halle erhielt. Zehn Jahre später folgte eine Bahngolfanlage, die im weiten Umkreis ihresgleichen sucht. Heute „tummeln“ sich rund 870 Mitglieder beim TVT in zehn Sparten.

Sportlerheim Trappenkamp

Pächter Werner Bock

Für euer leibliches Wohl während der Woche sorgt der Wirt des Sportlerheims – TV Trappenkamp – mit täglich wechselndem Stammessen zu günstigen Preisen.





Ausschreibung für die Deutschen Minigolf-Meisterschaften System Beton

vom 12. bis 14. August 2010
in Trappenkamp

- Veranstalter: Deutscher Minigolf-Sport Verband e.V. (DMV)
- Ausrichter: Schleswig-Holsteinischer Minigolf-Sport-Verband e.V. (SHMV) in Zusammenarbeit mit dem TV Trappenkamp e.V.
- Austragungsort: 18-Bahnen-Betonanlage im Sportzentrum Trappenkamp Segeberger Str. 1, 24610 Trappenkamp
- Art der Wettkämpfe:
1. Einzelwertung für
 - a) Allgemeine Klasse Damen (D)
 - b) Allgemeine Klasse Herren (H)
 - c) Senioren weiblich 1 (Sw1)
 - d) Senioren weiblich 2 (Sw2)
 - e) Senioren männlich 1 (Sm1)
 - f) Senioren männlich 2 (Sm2)
 2. Mannschaftswertung für
 - a) Senioren-Mannschaften
(3 Spieler/innen Sw1, Sw2, Sm1, Sm2)
- Austragungsart: **1. Einzel**
- Vorrunde: 6 Durchgänge für alle Teilnehmer (gleichzeitig Mannschaftswertung)
- Zwischenrunde: 3 Durchgänge für die nach der Vorrunde besten 50 % (oder mind. 3 Spieler/innen) jeder Kategorie und alle Schlaggleichen
- Endrunde: 1 Durchgang für die nach der Zwischenrunde besten 3 Spieler/innen jeder Kategorie. Bei Schlaggleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation zur Endrunde.
- 2. Mannschaften**
- 6 Durchgänge für alle Mannschaften

Teilnahmeberechtigung:

1. Einzel

	D	H	Sw1	Sw2	Sm1	Sm2
In jeder Kategorie ein Sockelplatz je Landesverband	13	13	13	13	13	13
Leistungsplätze nach den um die Kaderspieler/innen bereinigten Ergebnissen der DM 2009 zur Verteilung auf die Landesverbände	3	6	2		4	
Vom DMV-Bundestrainer bzw. DMV-Seniorenreferenten zusätzlich nominierte Spieler/innen	5		5			
	oder insgesamt 10					
Insgesamt	103					

Zurückgegebene Sockel- und Leistungsplätze werden – zunächst kategoriebezogen – in der Reihenfolge der um die Kaderspieler/innen bereinigten Ergebnisse der DM 2009 als Zusatzplätze an die Landesverbände vergeben, soweit sie beantragt wurden.

In den Seniorenkategorien obliegt die Verteilung der Leistungs- und Zusatzplätze auf die Altersklassen den Landesverbänden.

Die konkrete Aufschlüsselung von Sockel- und Leistungsplätzen sowie die Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe ist Anhang dieser Ausschreibung.

2. Mannschaften

Ein Sockelplatz je Landesverband (13 Mannschaften).

Zurückgegebene Sockelplätze werden in der Reihenfolge der Ergebnisse der DM 2009 als Zusatzplätze an die Landesverbände vergeben, soweit sie beantragt wurden.



Titelverteidiger



Damen:

Claudia Wittke
(BGC Berger Feld)

Herren:

Frank Quandt
(MC „Möwe“ Cuxhaven)

Senioren I:

Hans-Dirk Czerwek
(MGC Putter Künzell 1970)

Senioren II:

Franz Wagner
(1. BGC Brücken)

Seniorinnen I:

Barbara Schmid
(MSK Olching)

Seniorinnen II:

Marlis Ruge
(MGC „As“ Witten)

Seniorenmannschaft:

1. MGC Köln 1961



Ausschreibung (Fortsetzung)

Fertigstellung der Anlage:

Die Anlage ist bis spätestens 01.08.2010 zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung:

Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Schiedsgericht:

Das Schiedsgericht besteht aus einem spielfreien Oberschiedsrichter und zwei bis vier Schiedsrichtern, wobei mindestens zwei ebenfalls spielfrei sein müssen und die weiteren aus dem Kreis der Teilnehmer/innen verpflichtet werden können. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts wird vor Wettkampfbeginn durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

Jury:

Die Jury besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, dem amtierenden Oberschiedsrichter, sowie je einem Vertreter der teilnehmenden Landesverbände.





DM 2010 Beton in Trappenkamp

Trainingsgruppen – Einteilung

Trainingsgruppe A:

Montag, 09.08.10: 8-13 Uhr
Dienstag, 10.08.10: 13-18 Uhr
Mittwoch, 11.08.10: 8-13 Uhr

- NBV
- MVBN
- WBV
- BBS
- BVBB

Trainingsgruppe B:

Montag, 09.08.10: 13-18 Uhr
Dienstag, 10.08.10: 8-13 Uhr
Mittwoch, 11.08.10: 13-18 Uhr

- SHMV
- HBV
- MRP



Montag, 09.08.2010

8.00–13.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr

offizielles Training

Gruppe A
Gruppe B

Dienstag, 10.08.2010

8.00–13.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr
18.30 Uhr

offizielles Training

Gruppe B
Gruppe A
Eröffnungsfeier in der Waldbühne mit Auslosung der Startgruppen

Mittwoch, 11.08.2010

8.00–13.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr

offizielles Training

Gruppe A
Gruppe B

Donnerstag, 12.08.2010

6.30– 7.45 Uhr
8.00 Uhr

1. Turniertag

Einspielzeit
Start der Vorrunde und Mannschaftswertung (3 Durchgänge)

Freitag, 13.08.2010

6.30– 7.45 Uhr
8.00 Uhr

2. Turniertag

Einspielzeit
Start der Vorrunde und Mannschaftswertung (3 Durchgänge)

Samstag, 14.08.2010

6.30– 7.45 Uhr
8.00 Uhr

3. Turniertag

Einspielzeit
Zwischenrunde (3 Durchgänge)

Anschließend
Anschließend
Ab ca. 19.30 Uhr

Endrunde (1 Durchgan)
Übergabe der Medaillen auf der Anlage
Abschlussfeier mit Siegerehrung und Übergabe der weiteren Ehrenpreise
Der Abschlussabend findet im Bürgerhaus (Am Markt 3) in Trappenkamp statt.

Abschlussabend:



Pistenplan

i

Piste 1	087er ,83er, 84er, BelAmi, Bo2, Yusin	über rechte Bande Kurz vor der ersten Spachtelnaht und linkem Rücklauf, muss eng vorbei
Piste 2	07042, Bo2, 3D 25 Jahre Schwaikheim rot	über linke Bande, hinter die Naht, je nach dem wie der Ball ablegt und linkem Stein
Piste 3		Röhrenbälle nicht zu hart, Rücklauf von rechts
Piste 4	Classic 3, Classic 4, BLVK 2002, Bunter LUX, Pacman 3, Rücklauf von rechts.	Bahn zieht vorne nach rechts
Piste 5	Ravensburg Spezial 2001 raulack, Yusin, Switzerland 1997 raulack, 087er, Bof Martin Berger Raulack	von rechts nahe an linke Bande spielen (gewöhnungsbedürftiger Schlag), Rücklauf von rechts
Piste 6	Ravensburg 256, BelAmi, Bof Stiebeling 2008, Classic 4	auf Doppelstoß 11 Uhr - 17 Uhr spielen (Temposchuss) oder auf 14 Uhr - 19Uhr Temposchuss
Piste 7		Stein
Piste 8	3D 263, H4, 37er	
Piste 9	Pacman 1, Bamberg Classig, Classic 1, Classic 6	Bahn fällt minimal nach links, nicht zu sauber einspielen
Piste 10	3D 443 oder langsamer je nach Temperatur, linker Rücklauf	
Piste 11	H4 oder tote Bälle	
Piste 12	1.Variante: 87er, BoF Martin Berger Rohling 2.Variante: Reisinger Worrishofen, Reisinger Illertissen, Mg A	links ablegen und gegen die Laufrichtung vor die rote Linie am Stein anspielen Rücklauf von rechts, von rechts auf rechte Vorbande ohne Stein
Piste 13	3D 543, 3farbiger Lux, pacman 5, Mg Dormagen	links auflegen, normales Tempo über erste Welle ohne Zweite, an die hintere Bande
Piste 14	Classic 4, 084er, BA 10:0 2.Variante: Bo 3 o.ä.	über linke Vorbande, Rücklauf von rechts oder direkt, manchmal auch links, Temposchlag über Dreierbande Rücklauf rechts
Piste 15	Classic 2, 263, 363, 443	Rücklauf von links
Piste 16	Pacman 3, Crash 93	normales Tempo, Rücklauf beide Seiten, Temposchlag
Piste 17	BelAmi, 83er, 84er, BA 10:0, Amigo	Rücklauf von links, sind sehr viele Spuren drin
Piste 18	harte Bälle	Bandenschlag möglich, aber unkonstant

Sonderbälle

zur Deutschen Meisterschaft,
System Beton in Trappenkampf

1. Sonderball

i

Werte:
33cm
38 Shore
55 Gramm

in KL und KR erhältlich

Preis pro Ball

Stückzahl gesamt: 222 Stück

14,50
Euro



2. Sonderball

i

Werte:
70 cm
33 Shore
49 Gramm

in KL und KX erhältlich

Preis pro Ball

Stückzahl gesamt: 165 Stück

14,50
Euro



Verkauf über:
Inhaber:

opc-pro
Oliver P. Christ
Bornweg 7a · 21509 Glinde
E-Mail: opc@opc-pro.de · www.opc-pro.de
Telefon +49 (0)40 / 22 60 63 13

Vor Ort Verkauf über: Birgit Uhl

Verkaufsartikel

zur Deutschen Meisterschaft,
System Beton in Trappenkampf

Polo-Shirt

Logo auf dem Rücken
Farbe: hellblau
erhältlich in den Größen:
S, M, L, XL und XXL

auch als **T-Shirt** erhältlich!

Preis: 15,00 Euro

Übergrößen können nach
Rücksprache auch in einer an-
deren Farbe organisiert werden.

i



17,00
Euro

Kaffeetasse

mit DM Logo
Farbe: weiss

5,00
Euro



Bestellungen an: bestellung@dm2010.minigolf-sh.de

my  *moments*



IHRE ERINNERUNGEN IN EINEM FOTOBUCH

**Kalender und
Fotobücher**

www.mymoments.de

Winterurlaub • Sommerurlaub • Schulferien • Geburtstag • Hochzeit • Jubiläum • Konfirmation



L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51
24111 Kiel
Telefon 0431 69 64 40
E-Mail info@ls-kiel.de
Internet www.digitaldruck-kiel.de



PETROL
station

Niko Timm
Emilienstraße 28
20259 Hamburg
Telefon +49 (0)40 78 89 36 16
www.petrolstation.de
info@petrolstation.de



***klauke's
neukauf***

jeder Einkauf ein Erlebnis